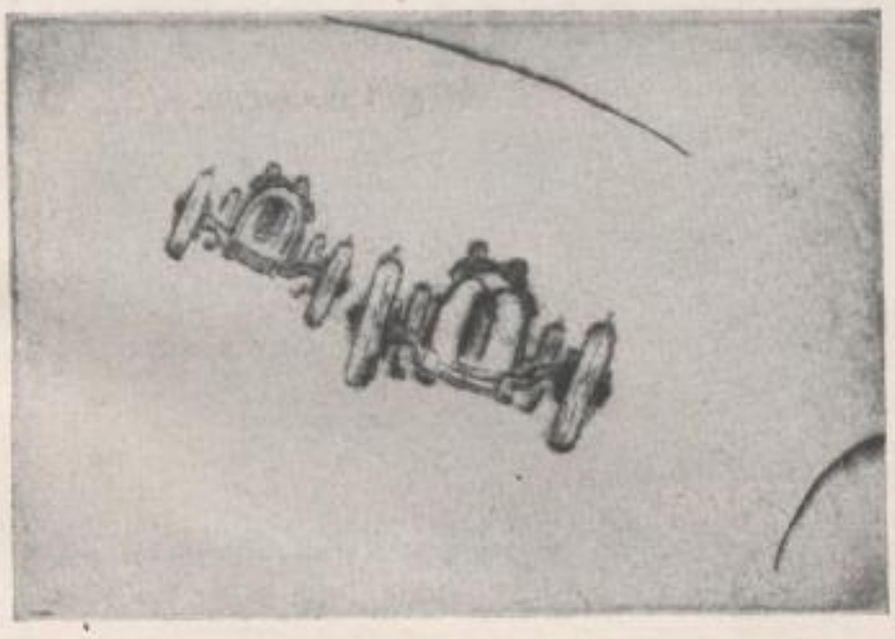
R.H.BUMP.



Solche Entwürfe
für sportliche Veranstaltungen, Zeitungen
und Inserate arbeitet

Rolf Becher, Dresden-Blasewitz

Emser Allee 14, Telephon 31786

FLUME-WETTBEWERB

Ausgeschrieben von der Firma
Rudolf Flume, Berlin SW19, im Allgemein-Interesse des Schmuckwaren-Gewerbes

5000 MARK PREISE

Aufgabe:

Neue Wege zur Erhöhung der Werbetätigkeit des Schmuckwaren-Einzelhandels

Schlußtermin für Einsendungen: 30. Juni 1928

Preisgericht:

Für zeichnerische Entwürfe:

Herr Prof. Haupt, Direktor der Badischen Kunstgewerbeschule, Pforzheim.
Herr Prof. Goetzell, von der Badisch. Kunstgewerbeschule, Pforzheim.
Herr Prof. Joho, von der Badischen Kunstgewerbeschule, Pforzheim.
Herr Emil Ziegler i. Fa. Rudolf Flume, Berlin.

Für alle übrigen Einsendungen:

Herr Dr. h. c. Emil Kollmar, Kom.-Rat, Pforzheim. Herr Verb.-Dir. Willy König, Halle a. S.
Herr Verlags-Direktor Fr. A. Kames, Berlin.
Herr Chef-Redakteur H. W. Gerlach, Leipzig.
Herr Emil Ziegler i. Fa. Rudolf Flume, Berlin.

Berechtigt zur Teilnahme an dem *Flume-Wettbewerb* ist jedermann, ohne Rücksicht auf Stand, Alter, Nationalität, Geschlecht.

Preisgekrönte Einsendungen,

welche sich für Gemeinschaftsreklame eignen, werden zur Verwendung überwiesen:

Für Schmuck: dem Zentralausschuß für das Schmuckwarengewerbe.
Für Uhren: dem Zentralverband Deutscher Uhrmacher E. V., Halle a. Saale.

WETTBEWERBS-BEDINGUNGEN

mit genauen Angaben über Art der gewünschten Einsendungen, Einteilung der Preise usw. bitte ich anzufordern von der Firma

RUDOLF FLUME, BERLIN

SW 19, Wallstraße 11-12 / Propaganda-Abteilung

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19280040/11
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT